

Bewerbung für den Stadtrat/Kommunalwahl 2021



Liebe Grüne Mitglieder

Mein Name ist Monika Neveling und ich kandidiere für den Bezirksrat Nord und für den Rat der Stadt.

Ich habe lange in der Nordstadt gelebt und dort auch viele Veränderungen miterlebt unter anderem die Chaostage und die Besetzung des Sprengel Geländes und die weitere Entwicklung des Sprengelgeländes. 2001 bin ich dann sozusagen von der Nordstadt nach Hainholz verrutscht wo ich in einem umgebauten Luftschutzbunker dem Kulturbunker Hannover lebe. Kulturbunker deshalb weil wir einen offenen Bereich haben wo Veranstaltungen wie Musik, Ausstellungen, Theater und Lesungen stattfinden können.

Von 2005-2013 habe ich bei der Erstellung von sozialräumlichen Plastiken für den Stadtteil Hainholz mitgearbeitet unter der Leitung von Prof Siegfried Neuenhausen. Großformatige Plastiken die auch heute noch im Stadtteil zu sehen sind sowie Sitzbänke die unter Beteiligung der unterschiedlichsten Bewohner des Stadtteils entstanden sind. Der Kontakt zu den Bewohnern meines Stadtteils Hainholz, der ja oft als Bronx von Hannover beschrieben wird, ist mir enorm wichtig. Die kleinen und großen Sorgen und Anliegen mitzubekommen, dafür darf man mich auch gerne Morgens auf dem Fahrrad stoppen.

Seit über 10 Jahren bin ich aktiv im Bezirksrat Nord. Vieles haben wir in den letzten Jahren erreicht aber einiges steht noch aus wie z.B. den Engelbosteler Damm wenigstens teilweise zur Fahrradstraße zu machen. In den letzten Jahren hat die Gentrifizierung die Nordstadt voll erreicht und in den letzten zwei Jahren ist sie auch bei mir in Hainholz angekommen. Dagegen gilt es anzugehen z.B. durch die Millieuschutzsatzung die wir auch vom Bezirksrat Nord auf den Weg gebracht haben. Damit die Wohnungen bezahlbar bleiben und die Menschen die nicht so viel Geld haben, nicht an den Stadtrand gedrängt werden. Seit nun etwas über zwei Jahren bin ich auch im Rat der Stadt als migrationspolitische Sprecherin und im Kulturausschuß. Enorm wichtig für mich ist, daß alle Menschen gleichberechtigt und respektvoll zusammenleben können und auch Teilhabe und Chancengleichheit haben im wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und sozialen Leben. Dies sehe ich für Menschen die schon länger Teil der Stadtgesellschaft sind, Migrant*innen und ihre Nachkommen wie auch die neu dazugekommenen Flüchtlinge der letzten Jahre.

Ein weiterer Schwerpunkt der mir auch sehr am Herzen liegt, da ich ja auch Künstlerin bin, ist die Kultur. Damit meine ich nicht nur die sogenannte Hochkultur wie Oper, Schauspiel, Museen sondern auch die alternative und freie Szene die eine Stadt attraktiv und bunt macht. Kultur ist ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität. Sie ist Spiegel der Gesellschaft und Messgerät für gesellschaftliche Veränderungen.

Durch die Coronakrise haben wir gemerkt wie still und einsam es auf einmal durch das Fehlen von Kultur geworden ist. Die kleinen Highlights wie ein schönes Konzert, ein anregender Theaterabend, fehlen auf einmal völlig. Meines Erachtens kann dies auch ein online Konzert oder Theaterstück nicht ersetzen. Daher müssen wir mit aller Kraft dafür sorgen dass diese vielfältige und bunte Kulturszene erhalten bleibt und nicht zu viel davon verlorengeht.

Neben diesen Schwerpunkten die mich durch mein politisches Engagement beschäftigen sind Themen wie Klima, Tierschutz, Erhalt der Artenvielfalt, weniger Verkehr, Themen die mir sehr am Herzen liegen und für die ich mich auch gerne engagiere.



Zur Person

Jahrgang 1960, geb in Hagen in Westfalen, verheiratet, Stieftochter und Enkel von drei Jahren

Kontakt

info@negeena.de
Tel. 0511/708681

Grünes

Seit 2010 Mitglied
seit 2010 im Bezirksrat Nord

Bildung und Beruf

Diplomkulturopädagogin,
Diplomkünstlerin FH Hannover,
Nebenberuflich freischaffende
Künstlerin und Kulturmanagerin

Seit 11 Jahren berufstätig in einem
Verein für psychisch kranke Menschen

Es grüßt Euch herzlich Monika Neveling